

# Lebensfreude steht auf dem Stundenplan

**GRUNDSCHULE SÜD** Afrikanischer Trommelzauber begeistert Kinder, Lehrer und Eltern



Da geht man doch gern zur Schule: Die Kinder der Grundschule Süd als großes Trommelorchester

BILDER: JENS MILDE

Eine Projektwoche mit hohem Spaßfaktor ging am Freitag an der Grundschule Süd zu Ende. Im Mittelpunkt stand afrikanische Trommelmusik.

VON JENS MILDE

**NORDENHAM** – So viele lachende Gesichter sieht man im Mathe-Unterricht oder beim Diktat eher selten. In dieser Woche ist alles anders an der Grundschule Süd. Vier Tage wird getrommelt. Und das macht so viel Spaß, dass die Kinder alles andere ringsherum vergessen. Sie lassen sich fallen, sie sind eins mit dem Rhythmus, sie lassen sich verzaubern und mit ihnen die Eltern, die am Freitagnachmittag den „Trommelzauber“ in der Aula miterleben. Beim Finale einer Projektwoche zum

Thema Afrika gibt es niemanden, der sich dieser Magie aus Musik, Tanz und purer Lebensfreude entziehen kann.

Amadou Kuyateh kommt am Dienstag in die Schule. Für alle 220 Schüler hat er Djembés mitgebracht, das sind Handtrommeln, die ihren Ursprung in Westafrika haben. Der Trommelzauberer gibt einfache Rhythmen vor. Und Schulleiterin

Amadou Kuyateh reißt mit seinem Trommelzauber alle Kinder mit.



Gesine Skupin staunt Bauklötze: Es dauert keine zehn Minuten und die Kinder sind im Takt. Im Handumdrehen entsteht ein großes Trommelorchester.

In diesem Orchester spielen die Viertklässler die Affen, die Drittklässler die Elefanten, die Zweitklässler die Giraffen und die Erstklässler die Gazellen. Es wird gesungen, geklatscht, getanzt und natürlich getrommelt bis die Hände warm werden. Auch die Lehrer dürfen mitmachen.

Neben der Musik beschäftigen sich die



Auch die Lehrer trommeln begeistert mit beim musikalischen Ausflug nach Afrika.

Schüler mit Afrika. Sie basteln kleine Kunstwerke. Gesine Skupin ist es wichtig, dass der multikulturelle Aspekt nicht zu kurz kommt. „Schließlich sind wir auch hier an der Schule eine gemischte Lebensgemeinschaft.“

Auch wenn die Schüler wegen des Ostermontags nur eine abgespeckte Variante des

„Trommelzauber“-Mitmachprogramms erleben, ist der Spaßfaktor nicht zu toppen. Ein dickes Dankeschön richtet Gesine Skupin an den Förderverein, der mit seiner finanziellen Unterstützung den Besuch des Trommelzaubers möglichst gemacht hat.

➔ Sehen Sie ein Video unter [www.nwzonline.de/videos](http://www.nwzonline.de/videos)

NWZ,07.04.2018